

Sylbach, Dec 6. 1. 41.

Meine liebe Margret!

In diesem Jahre sollen doch
meine Geburtstagswünsche pünkt-
lich eintreffen! Also liebes, alles
Gute zu Deinem Geburtstag, für dich
& die Deinen! Möge das neue Jahr
friedliche, erträgliche Zustände
bringen! Ich glaube das ist ist
der Wunsch Aller. Ich habe nun
so lange nichts von dir gehört. geht
es auch gut? Was machen die Kin-
der, was die Tätigkeit Deines Mannes?
Müd, last not least, wie geht es dir?
Hast du jetzt mit Hausgehilfin, wie
das heute an der Tagesordnung ist?
Weilnachten verbrachten mein
Mann, Jürgard & ich in Bonn. Meiner
Mutter geht es nicht gut, sie ist

fast erblindet, hat starke Kreislaufstö-
rungen, kein gutes Personal & viel
Fliegerangriffe! - Sylvester haben wir
sehr reizend hier zu Hause verbracht,
waren wir doch wieder mal alle
vier zusammen. Hans-Georg ver-
sinn zweites landwirtschaftl. Lehrjahr
bei Kielesfeld abliest hat 2 Tage frei.
Gungard hat bis 16. Januar Ferien,
dann muss sie noch bis Ende März
in der Landkranenschule bleiben.

Mein Mann war im Herbst noch
mal zu einer Markkur fort. Er leidet
sehr unter Rheuma. Ich selbst habe
& mache mir viel Arbeit. Das ist
immer noch das Beste.

Ob wir uns in diesem Jahr wohl
wiedersehen? Es wäre doch wunder-
schön! Kannst du Deine Sommer-
reise nicht in den Teutoburger Wald
oder nach Salzquellen machen? Überleg'
es mal!

Für heute leb' wohl!

Viele liebe Grüße & herzlichste
Wünsche!
Dein Gretel.